

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 103. Sonnabend, den 11. October 1828.

## Der Kranke im Stillen.

Es giebt Menschen, die es äußerst ungern wissen lassen, daß sie krank sind, ohne gerade eine besondere Ursache dazu zu haben. Ein Graf von Biry, trieb diese Aengstlichkeit so weit, daß er, nach und nach, von zwei Geschwären befallen, die Behandlung des einen und des andern zwei verschiedenen Wundärzten anvertraute, ohne daß sie beide von einander etwas wußten. Beide handelten nach ganz verschiedenen Ansichten, und der Kranke starb. „Ja,“ sagte sein Sekretair, der die sonderbare Laune seines Herrn genauer kannte, zu einem, welcher sich nach dem Befinden desselben erkundigte, „mein Herr ist gestorben, allein er wünscht nicht, daß es Jemand wissen soll!“

## Der Patriotismus unter den Thieren.

Bolívar hatte den großen Steg bei Bogota erfochten, der Spaniens Herrschaft in Südamerika vollends vernichtete. Die wahren eifrigen Anhänger Bolívars wußten gar nicht, wie sie ihre Bewunderung laut werden lassen sollten. Ein Plantagenbesitzer gerieth auf den Einfall, auch alle seine Thiere am Rausche der Freude Theil nehmen zu lassen. Er ließ ihnen frisch ausgepressten Zuckerrohrsaft vorsehen, und sie davon genießen, so viel sie wollten.

Pferde, Kühe, Schweine, Hühner und Gänse, zechten um die Wette und wurden fröhlich nach ihrer Weise, alles dem Feldherrn Bolívar, und dem freien Vaterlande zu Ehren. Die Schweine benahmen sich am possirlichsten dabei.

## Gottesdienst.

Am 19ten Sonnt. nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. M. Klinkhardt,  
Mitt. • M. Stegel,  
Wesp. • M. Mann,

zu St. Nicolai: Früh • M. Rädel,  
Wesp. • M. Simon,

in der Neukirche: Früh • M. Kris,  
Wesp. • Gärtner,

zu St. Petrus: Früh • M. Reinhard,  
Wesp. • M. Leo,

zu St. Paulus: Früh • M. Fischer,  
Wesp. • M. Sauerteig,

zu St. Johannis: Früh • Richter,

zu St. Georgen: Früh • M. Hänsel,  
Wesp. Veststunde u. Examen.

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,  
Katechese in d. Freischule: Hr. M. Nicolai,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel.

## W e r:

Hr. M. Rädel und Hr. M. Klinkhardt.



**Kirchenmusik.**  
 Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in  
 der Thomaskirche:

Fürchte Dich nicht ic., von Sebastian Bach.  
 Andeutung Dir ic., von Mozart  
 Morgen früh um 8 Uhr in der  
 Thomaskirche:

Missa. Kyrie und Gloria, — von Sey-  
 fried. (Nr. 3. G moll.)  
 Hymne: Ob fürchterlich tobend ic., von  
 Mozart.

**Getreidepreise.**

Vom 9. October.  
 Weizen 4 Thl. 20 Gr. bis 5 Thl. — Gr.

Korn 3 Thl. 18 Gr. bis 3 Thl. 20 Gr.  
 Gerste 2 : 16 : : 2 : 18 :  
 Hafer 1 : 16 : : 1 : 18 :

**Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.**

Vom 4. October.

Büchenholz 6 Thl. 16 Gr. bis 7 Thl. 12 Gr.  
 Birkenholz 5 : 18 : : 6 : 10 :  
 Ellernholz 5 : — : : 5 : 14 :  
 Kiefernholz 4 : 6 : : 5 : — :  
 1 R. Kohlen 2 : 5 : : — : — :  
 1 Schff. Kalk 1 : 18 : : 2 : 12 :

Redakteur und Verleger D. A. Felt.

**Börse in Leipzig,**

am 10. October 1828.

<b>Course</b> in Conv. 20 Fl. Fuss.			<b>Course</b> in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. ....	k. S. 138	—	Louisd'or à 5 Thlr. ....	109 $\frac{1}{2}$	—
do. ....	2 Mt. 137 $\frac{1}{2}$	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr. ....	—	15
Augsburg in Ct. ....	k. S. 100 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. .... do. .... do. ....	—	15
do. ....	2 Mt. —	—	Bresl. .... do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do. ....	—	18
Berlin in Ct. ....	k. S. —	103 $\frac{1}{2}$	Passir. .... do. à 65 As do. ....	—	12
do. ....	2 Mt. 104	—	Species. ....	—	—
Bremen in Louisd'or. ....	k. S. —	—	Verl. { Preuss. Courant. ....	103 $\frac{1}{2}$	—
do. ....	2 Mt. 109	—	{ Cassenbillets. ....	101	—
Breslau in Ct. ....	k. S. —	—	Gold p. M. fein colln. ....	—	—
do. ....	2 Mt. 104 $\frac{1}{2}$	—	Silber 18löth. u. dar. do. ....	—	—
Frankfurt a. M. in WG. ....	k. S. 100 $\frac{1}{2}$	—	do. niederhaltig... do. ....	—	—
do. ....	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco. ....	k. S. 146 $\frac{1}{2}$	—			
do. ....	2 Mt. 145 $\frac{1}{2}$	—			
London p. L. st. ....	2 Mt. 6. 14	—			
do. ....	3 Mt. 6. 13 $\frac{1}{2}$	—			
Paris p. 300 Fr. ....	k. S. 78 $\frac{1}{2}$	—			
do. ....	2 Mt. 78 $\frac{1}{2}$	—			
do. ....	3 Mt. 78 $\frac{1}{2}$	—			
Wien in Conv. 20 Kr. ....	k. S. 100 $\frac{1}{2}$	—			
do. ....	2 Mt. 100 $\frac{1}{2}$	—			
do. ....	3 Mt. 99 $\frac{1}{2}$	—			

  

<b>Course</b> in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ....	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl. ....	—	—
Actien der Wiener Bank. ....	—	1075
K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ....	—	9 $\frac{1}{2}$
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in preuss. Ct. ....	91	—



## B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 11ten: Don Juan, Oper von Mozart.

Anzeige. Im

### C i r c u s G y m n a s t i c u s

an Reimers Garten vor dem Grimma'schen Thore, werden bei brillanter Beleuchtung Vorstellungen in der Reitkunst mit täglich neuen Abwechslungen gegeben. Zum Beschluß: Die Zigeuner in Siebenbürgen.

Preise der Plätze: Erster Platz 12 Gr. Zweiter 8 Gr. Dritter 4 Gr. Ehr. de Bach.

Anzeige. Außerordentliches Schauspiel des Herrn Saubert aus Paris, erstem Prestigiateur, Bauchredner und Mimiker. — Diese Vorstellungen nehmen täglich ihren Anfang um halb 5 Uhr und endigen nach 6 Uhr. Der Schauplatz ist vor dem Grimma'schen Thore bei Herrn Reimers Garten in der dazu erbauten Bude. Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Concert-Anzeige. Zweites Abonnement-Concert: Sonntag, den 12. Oct. 1828. Ouverture v. Spohr (neu), Arie v. Rossini (Dem. Queck), Rondo brill. v. Herz (gespielt v. Dem. Perthaler), Duett v. Rossini (Dem. Queck und Henr. Grabau), Symphonie v. Beethoven, Nr. 1. Anfang 6 Uhr.

Für Freunde der Obstbaumzucht.

In der Baffeschen Buchhandlung in Quedlinburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands, Leipzig bei Schmidt, zu haben:

### Die Veredlung der Obstbäume und der Obstbaumschnitt.

Oder gründliche Anweisung, junge und alte Bäume durch Deuliren, Köhrlen, Copuliren, Ablactiren und Pfropfen zu veredeln, sie durch richtige Behandlung im Schnitt zu Hochstämmen, Halbstämmen, Pyramiden, Fächerbäumen, Geländerbäumen und in Lössen zu erziehen, so wie ihnen große Fruchtbarkeit, vollkommene Gesundheit und hohes Alter zu verschaffen. Für Gärtner und Gartenfreunde. Von F. Gürker. 2 Theile. Mit 8 Tafeln Abbildungen. 8. Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Alle in dieser Schrift ertheilte Vorschriften sind auf Erfahrungen gegründet; sie werden den vielen Freunden der Obstbaumzucht angenehm seyn, da sie Alles beisammen finden, was sich über Baumveredlung und Baumschnitt sagen läßt. Eine solche Zusammenstellung scheint jetzt um so nothwendiger, weil sich mit jedem Jahre die Obstbaumzucht erweitert, dabei aber sich die Zahl der statt findenden Fehler nicht vermindert, im Gegentheil durch schädliches Nachahmen nicht gut gewählter Beispiele vermehrt, wie Jeder bei unbefangenen Blick auf die vorhandenen Baumplantagen sich selbst leicht überzeugen kann. Viele angepflanzte Bäume sterben frühzeitig, denn sie wurden nicht auf eine ihnen angemessene Art veredelt, oder sie wurden lebenslänglich durch falschen Schnitt mißhandelt.

### E l z e , p r a k t i s c h e s R e c h e n b u c h

für Banquiers, Kaufleute, Fabrikanten u. Zum Selbstunterricht. Zweite verbesserte Auflage.

Dieses Werk findet in den entlegensten Gegenden Deutschlands, in der Schweiz und in Holland den verdienten Beifall. Beide Bände kosten 2 Thlr. Einzelne, der 1ste 1 Thlr. 8 Gr. 2ter 1 Thlr. 4 Gr.

Ernst Kleins literarisches Comptoir, Neuer Neumarkt Nr. 19.

Anzeige. Folgende Verzeichnisse werden gratis von uns ausgegeben:  
Verzeichniß griechischer und lateinischer, so wie einiger spanischer und deutscher Werke, deren



Verlag die Linde'sche Buchhandlung in Berlin an sich gekauft hat, und welche gegen gute und gangbare Artikel in Change gegeben werden. Erstes, zweites und drittes Verzeichniß von älteren und neueren Büchern, in allen Zweigen des Wissens und der Kunst, und in verschiedenen Sprachen, welche zu billigen Preisen in der Linde'schen Buchhandlung in Berlin verkauft werden.

Ponthien, Michelsen und Comp., Neuer Neumarkt,  
Ecke der Grimma'schen Gasse.

### V e r p a c h t u n g.

Die Oekonomie des herrschaftlichen Bierhusenguths zu Seehausen, 1½ Stunde von Leipzig, soll von Wallpurgis 1829 an, auf 6 Jahre, an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verpachtet werden, daher Pachtlustige hiermit eingeladen werden, den 24sten October 1828 Vormittags 10 Uhr, sich daselbst einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Bedingungen sammt Pachtanschlag und Inventarien-Verzeichniß können beim Besizer auf dem Rittergute Seegeritz, so wie bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Leipzig, den 18ten September 1828.

Adv. Paul Heinrich Küpper jun.

### A n f ü n d i g u n g.

Die in Wien, Prag und Dresden so beliebte neue Manier zu Tanzen, unter der Benennung Rejdowa und Redowazka, können Geübte und Tanzliebende in einer Stunde von mir lernen, auch die neuern Contree-Tänze von Laforets aus Paris sind in kurzer Zeit einzuüben; aber an den Elementar-Unterricht im Tanzen, mit welchem ich bereits angefangen habe, kann die aufblühende Jugend 5 bis 6 Monate hindurch, wöchentlich zwei Mal, Antheil nehmen, und die Anweisung in der guten Haltung des Körpers, so wie im Sitzen, Stehen, Gehen, Verbeugen und Verneigen, täglich ausüben. Die Souveresdantsant werden sogleich nach der Messe wöchentlich ein Mal arrangirt von

E. A. Klemm, Lehrer der Tanzkunst an der hiesigen Universität,  
wohnhaft auf dem Neuen Neumarkt Nr. 48, in der hohen Lillie eine Treppe.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig, logirt in Herrn Ochsens Hause, Brühl Nr. 487; er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne alle Schmerzen, laut glaubwürdiger Attestate; auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Froßbeulen.

\* \* \* Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage eine

### Tuch-Ausschnitt-Handlung

unter der Firma

**L a u r e n t i u s N i c o l a i,**

P e t e r s s t r a ß e N r. 7 1,

etabliert habe, und es enthält das Lager eine reichhaltige Auswahl von Tuchen, Kaisertuchen, Casimiren, Callmucks, so wie überhaupt jede in diese Branche einschlagende Artikel in allen Farben und Qualitäten zu den billigsten Preisen und von den besten Fabriken des In- und Auslandes.

Zugleich habe ich das Tuchlager des Herrn G. E. Süßmlich sehr vortheilhaft käuflich an mich gebracht, und da ich dasselbe aufzuräumen willens bin, so verkaufe ich eine sehr schöne, gute und tüchtige Waare zu ganz niedrigen Preisen. Den schätzbaren Aufträgen werde ich durch eine rechtliche und aufmerksame Bedienung entsprechen, und mir das ehrenvolle Vertrauen dauernd zu erhalten suchen. Leipzig, im September 1828. Laurentius Nicolai.



Anzeige. Meine Hutfabrik habe ich in meinem Hause, Reichstraße Nr. 403,  
**neben Kochs Hof,**  
 verlegt, wo man stets so wie in meinem Gewölbe

**in Kochs Hof**  
 ein bedeutendes Lager von Herrenhüten neuesten Geschmacks findet. Carl Haugl.

Anzeige. Ganz feinen seidnen Haardrath, so wie auch jede andere Art besponnenen  
 Drath empfiehlt  
 Gotthelf Röber, Markt Nr. 192.

Anzeige. Sparnachtlichter in Schachteln, welche fortwährend hell brennen, und ächten  
 Frankfurter Wachstock von angenehmen Geruch, verkauft Ernst Aug. Sonnenkalb.

### Anzeige für Blumenfreunde.

P. Oudshoorn & Comp., aus Lisse bei Haarlem, besuchen die Michaeli-Messe wieder mit einem auserlesenen Sortiment Haarlemer Blumenzwiebeln, und verkaufen solche zu den billigsten Preisen. Ihr Stand ist Ecke des Brühls und Ranstädter Thores Nr. 317, erste Etage, im Hause des Bäckermeister Herrn Thielo.

Wagenverkauf. Friedrich Albrecht, wohnhaft in der grünen Linde auf dem Peterssteinwege, empfiehlt sich gegenwärtige Messe mit schönen neuen Wagen aller Art, nebst einer schönen neuen eleganten Batarde.

Verkauf. Wir empfangen eine Sendung Tabac de Paris, rapé gros, in ganzen und halben Blei-Paqueten, und verkaufen das ganze Paquet  $1\frac{1}{2}$  Pfund à 9 Gr. Wir können diesen Tabak mit Recht als vorzüglich und preiswürdig empfehlen.

Harich und Comp., Fleischergasse Nr. 219.

Verkauf. Seidne Castorbüte mit langen Haaren, sind zu billigen Preisen zu haben, in der Hutbude, Petersstrassenecke. G. A. Hoffmann.

Verkauf. Den öftern Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß nun wieder Bolkauer Weißbier bei mir, und zwar ganz ächt, die Flasche 2 Gr. 6 Pf., zu haben ist.

Friedrich Haring, hinter der Hauptwache.

Verkauf. Eine kleine Partie feine Filz-, seidene und lakirte Hüte werden, um damit aufzuräumen, zu ganz billigem Preise verkauft, am Markt Hohenthals Haus gegenüber, bei J. F. Süßmann.

Verkauf. Um mein Lager Böhmischer geschlossener Bettfedern baldigst aufzuräumen, verkaufe ich selbige von jetzt an unter den Einkaufspreis. Mein Lager ist in der Dresdner Herberge. Franz Hünel, aus Böhmen.

Verkauf. Eine kleine Parthie Dochtgarn und Camelhaare liegt zum Verkauf bei  
 Genthe & Comp.

Wagen-Verkauf. Ein völlig bedeckter, vorn mit Glasfenstern, viersitziger, in Gera gebaueter, wenig gebrauchter Reise-Familien-Wagen, soll für hundert Reichsthaler verkauft werden, durch Hrn. Friedrich Kirsten Nr. 798, im Klitzschergässchen wohnhaft. Der Wagen ist mit einem sehr brauchbaren Magazin unter dem Kutschbocke versehen, auch kann erforderlichen Falls ein grosser Coffer zum Anschrauben, der hier für 15 Thlr. gefertigt worden, dazu überlassen werden.



Empfehlung. Neue Stoffe zu Damenkleidern, Shawls und Umschlagetücher, die neuesten Westenzeuge und Herrenhalstücher, englischen Spitzengrund, erst. Glace-Handschuhe, so wie mehrere andere neue Artikel, empfiehlt zu den möglichst billigsten Preisen, dergleichen verschiedene Gegenstände zu den vielfach bekannt gemachten herabgesetzten Preisen.

Joh. Jos. Petit, dem Raschmarkt gegenüber.

**Joh. Jos. Petit, Grimm. Gasse Nr. 6,**  
empfehl't zur gegenwärtigen Messe sein Commissions-Lager  
**Exf. Französischer  $\frac{2}{3}$  Merinos,**  
die er beauftragt ist im Ganzen wie im Einzelnen zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

**Fishers Stroud & Robinson,**  
**Englische Spitzen-Fabrikanten**  
aus London und Hamburg,  
beziehen die gegenwärtige Michaelis-Messe wiederum mit einem ungewöhnlich starken und sehr schön sortirten Lager von Spitzengrund in allen Breiten und Qualitäten, sowohl weiß als schwarz, Spitzenkleidern, schwarzen Schleiern und Tüchern, Tattings und allen dahin gehörigen Artikeln. Bei ihrer bekannten Reellität versprechen sie die neuesten Fabrikpreise. Ihr Lager ist im Hause des Hrn. W. B. Wagner, Catharinenstraße Nr. 368, eine Treppe hoch.

**DIE TUCH-AUSSCHNITT-HANDLUNG**

von

**F E R D I N A N D U L R I C H,**

Grimma'sche Gasse Nr. 578,

unterhält stets ein wohl assortirtes Lager feiner französischer, niederländischer und sächsischer Tuche, Casimir, Circassiennes, englischen Callmuck und Coating, so wie auch Drap de Caesar, Peruviennes, Zephyr und andere verschiedene 10, 11 und 12 Viertel breite Halbtuche für Damen in den schönsten und lebhaftesten Farben, und verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

**Pariser Herrenkragen neuester Façon,**  
als wie auch Chemisettes, mit und ohne Busenstreife, dergleichen schwarzseidene, weiße und schwarze gewirkte Chemisettes, Manchetten in verschiedenen Façons, schwarzseidene Halsbinden und Wiener Wasch-Hosenträger verkauft zu den billigsten Preisen

F. J. Wucherer, Barfüßgässchen Nr. 176.

**Aecht Eau de Cologne,**  
von C. F. Farina, Nachfolger, ältester Destillateur in Cöln, doppeltes und einfaches zu billigen Preisen verkauft

Adolph Haase, im Thomasgässchen Nr. 110.

**Herren-Halsbinden**  
in neuer Façon mit elastischen Einlagen werden sehr billig verkauft bei

Adolph Haase, im Thomasgässchen Nr. 110.

**Ausverkauf ächter Herrnhuther Strümpfe.**

Um unser Waarenlager zu räumen, verkaufen wir diese Messe weit unter dem Fabrikpreise, welches wir hiermit ergebenst anzeigen; unser Stand ist Reichstraße, Amtmanns Hof gegenüber.

Rich. Faupel & Comp., aus Neudietendorf bei Gotha.



# L A G E R

## Sächsischer Merinos.

Ellenweis und in Stücken.

Durch sehr nahe Verbindung mit einer der ersten Fabriken Sachsens habe ich mein *Merinos-Lager* in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{9}{8}$  und  $\frac{4}{3}$  breiter Waare für diese Messe nicht nur besonders gut assortiren können, sondern bin auch dadurch im Stande, durchgängig *tadel-freie Waare wohlfeiler, wie bisher zu liefern.*

Demnach verkaufe ich von heute an:

- $\frac{4}{3}$  breite *feine Merinos* in allen Farben Elle 7 gGr. (in derselben guten Qualität und eben derselben Breite, welche man bisher bei mir zu 9 gGr. kaufte.)
- $\frac{9}{8}$  breite *feine Merinos* Elle 10 gGr. (dieselbe Waare, welche mit 12 gGr. bezahlt wurde.)
- $\frac{9}{8}$  breite *extra feine Merinos*, auf franz. Art zubereitet, wodurch mein Lager sich bisher auszeichnete und die Elle nicht unter 16 gGr. verkaufen konnte, während der Messe 14 gGr.
- $\frac{1}{4}$  breite *feine Merinos*, richtige Breite, die sonst bei mir für den schon wohlfeilen Preis von 28 gGr. zu haben waren, von heute an 24 gGr.
- $\frac{1}{4}$  breite *superfeine Merinos*, früherer Preis 36 gGr., jetzt nur 32 gGr.

Ausser diesen feinen und superfeinen  $\frac{1}{4}$  Merinos, unterhalte ich gleichzeitig ein sortirtes Lager

der feinsten  $\frac{1}{4}$  Thibet-Merinos  
in den Preisen von 48 bis 56 gGr. pr. Lpz. Elle.

NS. Für den einzelnen Verkauf sind obige Preise bei Garantie für fehlerfreie Waare, *fest* bestimmt.

Den Herren Einkäufern noch zur Nachricht, dass bei Ankauf ganzer Stücke ein Rabatt bewilligt wird, und da es manchen willkommen seyn möchte, sich in  $\frac{1}{4}$  breiter Waare in allen Qualitäten und Farben sortiren zu können, ohne ganze Stücke nehmen zu müssen, so gebe ich bei Ankauf von 4 oder 8 —  $\frac{1}{4}$  oder  $\frac{1}{8}$  Stücken den Stück-Preis, da ich jeden Coupon, der überbleiben würde, in meinem Detail-Geschäft gebrauchen kann.

**JULIUS WUNDER** am Markte.



# RDY

von Paris und Leipzig

Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8, erste Etage,  
Fabrikant von Pariser Wollen-Shawls und Umschlagetüchern, façon de  
Cachemire und echten Cachemires français, empfiehlt zu gegenwärtiger  
Messe sein wohlassortirtes Lager in den neuesten und geschmackvollsten Mustern zu bil-  
ligsten Preisen. — Auch empfing derselbe eine Parthie

**echte Mailänder Chocolate**

von vorzüglich guter Qualität, welche sich durch Billigkeit auszeichnet.

**Heinrich Martin Cohen** Tabaksfabrikant, aus Hamburg,  
empfehlte sich diese Messe aufs Neue mit seinem allgemein beliebten

leichten Hamburger Rauchtobak à Pfund 6 Gr.,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  Pfunden,  
Barinas und Portorico in Rollen, leichte und starke Havannah-, Maryland- und Knall-Cigar-  
ren etc. in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  Kisten, zu herabgesetzten Preisen, und bittet um Zuspruch. Halle'sche Gasse,  
1 Treppe hoch, vorn heraus in der goldenen Kugel.

Ebendasselbst wohlfeiler Thee-Verkauf. Feiner grüner Thee 16 Gr., superior  
Hyson 1 Thlr. 8 Gr., Kugel-Thee erster Qualität 1 Thlr. 16 Gr., Pecco 1 Thlr. bei richtigen  
Pfunden.

**H. Marc. Oppenheimer & Kirchberg**, Juweliers aus Frankfurt a. M.,  
Reichsstraße Nr. 506, bei Lehmann, dem Tannenhirsch gegenüber,  
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und alle  
Sorten farbige Steine etc. etc., wie auch mit den besten Glaserdiamanten in allen Größen. — Auch  
zahlen Solche im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen, die  
höchsten Preise.

**Verbesserte Studir- und Arbeits-Lampen.**

Die von mir verbesserten, mit einem Cylinder versehenen Studir- und Arbeits-Lampen,  
welche für die Augen eine wohlthunende Beleuchtung geben, ein immer egales, schönes weißes  
Licht verbreiten, sparsam und reinlich brennen, auch nicht den mindesten Rauch verursachen, wo-  
bei weder durch Stoßen, Rütteln noch Schließstellen Del verschüttet werden kann, das Stück zu  
1 Thlr. 8 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., Schriftseher- und Buchdrucker-Lampen à Stück 18 bis 22 Gr.,  
Küchenlampen eine neuere Art, mit welchen bei der stärksten Neigung kein Del verschüttet werden  
kann, à Stück 20 Gr., Liverpool-Lampen von 2 bis 7 Thlr., Astral-Lampen von 2 bis 6 Thlr.,  
nebst allen Sorten guten Dochten, sind um billige Preise bei mir zu haben.

J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus,  
an der Fleischergasse, neben dem großen Blumenbette Nr. 309.

**Johanne Christiane Löwe,**

Nr. 775 an der Wasserkunst,

empfehlte sich ihren Gönnern und Freunden zu gegenwärtiger Messe mit ihren gefertigten Ar-  
beiten in bester Auswahl, versichert reelle Bedienung, verbunden mit den billigsten Preisen.

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage zu Nr. 103 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 11. October 1828.

**Haarverkauf.** Ein schönes Haus in Zwenkau, zu welchem außer den schönen Miethwohnungen 12 Dresdner Scheffel Feld und Wiesen gehören, soll Verhältnisse halber sogleich verkauft werden. Der Preis ist 4000 Thaler und alles Weitere durch den Holzhändler J. G. Freyberg in Leipzig.

**Verkauf.** Original-Dei-Gemälde, um sehr billigen Preis, stehen zum Verkauf, bei A. Stäglich, Auerbachs Hof, Gemölde Nr. 26.

## Die Liqueur- und Chocolaten-Fabrik von W. D. Hohl,

Fließergasse Nr. 226,  
empfiehlt sich mit ihren bekannten Sorten Liqueuren, sowohl nach Danziger als Breslauer Art, ingleichen mit Aquaviten, extra feinen Bischof-Extract und fertigen Bischof, Punsch-Extract, Limonaden-Essenz, Eau de Cologne, verschiedene Sorten Rum, so wie extra feinen Jam. Rum, allen Sorten Chocolaten, so wie ganz reiner fein geriebener Cacaomasse, und stellt bei vorzüglich guter Waare die möglichst niedrigsten Preise.

## Verkauf Böhmischer Bettfedern.

Unterzeichnete empfehlen sich abermals mit den feinsten Sorten geschlossenen und Flaumfedern, logiren wie gewöhnlich auf der Windmühlengasse Nr. 856 im weißen Hirsch, versprechen reelle Bedienung, billige Preise und durchaus gute Waare.

Gebrüder Hühnel aus Böhmen.

## Champagner,

vorzüglich gut mouffirende Qualität, habe ich ein Pöschchen für fremde Rechnung erhalten, und da ich diese Messe noch Verkaufrechnung geben muß, so verkaufe die Bouteille mit 1 Thlr. 4 Gr. August Lebrecht Köhler, an der Ecke der Hall'schen Gasse Nr. 472.

## Henry Jones aus Manchester,

empfiehlt zu jehiger Leipziger Michaelismesse sein in der Chatharinenstraße Nr. 368 in der ersten Etage gelegenes, mit ausgezeichnet schöner und preiswürdiger Waare, im modernsten Geschmack, auf das Vollständigste assortirtes

## Englisches Manufactur-Waaren-Lager,

und sichert seinen geehrten Abnehmern die reellste und billigste Bedienung zu.

## Niederlage des ächten kölnischen Wassers v. Johann Maria Farina,

Hochstraße Nr. 146 in Köln,

Leipzig bei Bernhard Dumont, Reichstraße Nr. 509, 1 Treppe hoch.  
Preise: pr. Dsb. St. 3 und 4 Thlr. pr. Couf. in Kistchen von 6 Flaschen; in Partien verhältnißmäßig billiger.

Aufträge in die preussischen Staaten können von Köln aus zollfrei versandt werden.

## Lager von Havanna-Cigarren u. Thee-Handlung.

Mit einer Auswahl von mehreren 100 Kisten der besten Havanna-, Woodville- und Kanaster-Cigarren, Hamburiger Tabake, feinsten Imperial- und Caravanten-Thee, habe ich die Ehre mit einem geehrten Publikum gegenwärtiger Messe ergebenst zu empfehlen.

A. Baum aus Hamburg, im Gemölde Salz-Säcken gegen die Börse.





**Bernhard Dumont,**  
Lampen-Fabrikant aus Frankfurt am Main,  
empfehlte sich mit einem wohlaffortirten Lager von Bronze- und lakirten Steh- und Häng-Lamp-  
pen, nach englischer und französischer Art, im neuesten Geschmack und zu billigsten Fabrik-Preisen.  
Reichsstraße Nr. 509, 1 Treppe hoch.

**Aechte Hüneraugenseilen, von J. P. Klee in Mainz,**  
welche die Hüneraugen ohne Schmerzen völlig vertilgen; Reichsstraße Nr. 509, eine Treppe hoch.

**William Wood Leaver & Son,**  
Spitzen-Fabrikanten  
aus Nottingham, Antwerpen und Cöln am Rhein,  
Reichsstrasse Nr. 428, eine Treppe hoch, dahier wohnend,  
empfehlen sich mit ihrem ganz vollständig assortirten Lager, ihren geehrten Freunden unter Zusä-  
cherung billigster Bedienung bestens.

**Wagen, Verkauf.**  
Ein vierfüßiger moderner Wagen, mit Steuermarktschen Eisen beschlagen und mit englischem  
Kutscherbuch, fast neu, ist um einen billigen Preis zu verkaufen. Nachricht giebt Herr Wagen-  
rikant Krasser aus Leutmeritz im Hôtel de Prusse.

**Das Gold- und Silber Doublée-Lager,**  
bei J. Köberlin im Heilbrunn am Brühl,  
empfehlte sich diese Messe mit einer schönen Auswahl der geschmackvollsten Arbeiten von Tischge-  
räthschaften aller Art etc., die an Schönheit und Ansehen den Gold- und Silbergeräthen nicht  
stehen und ungemein billig sind.

**O p o d e l d o c**  
von vorzüglicher Güte, nach chemischer Anleitung des Königl. Preuß. Geheimenraths Dr. Hermb-  
stadt, verfertige und verkaufe ich so während das Glas zu 4 und 2 Gr., mit welchem Artikel ich  
mich einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle.

Eduard Bruns, Seifensiedermeister,  
am Gottesacker und im Gewölbe im Barsußgäßchen.

**Offenbacher Wagen.**  
Dil und Kirsten, Besitzer der Wagen-Fabrik in Offenbach, empfehlen ihr hiesiges  
Lager neuer Wagen, ihr Magazin ist Holzgasse Nr. 1388, außer der Messe bei den Herren Freg  
& Comp.

**Reinste, feinste Cacao-Masse,**  
aus den besten ausgesuchten Bohnen bereitet, verkaufe das richtige Pfund von 32 Loth à 8 Gr.;  
bei Parthien noch billiger.  
Joh. Franz Leonhard,  
wohnhaft in der blauen Röhre.

Zugleich erlaube ich mir, meine diversen Sorten Gewürz- und Vanille-Chocolaten, welche  
sich durch ihren reinen und feinen Geschmack vortheilhafter auszeichnen, einem geehrten Publikum  
bestens zu empfehlen. Billigste gestellte Preis-Courante davon gebe ich mit Vergnügen aus.

**Wiener Wagen-Verkauf.** Einbebenannter zeigt einem hohen Adel und geehrten Pu-



blikum ergebenst an, daß er diese Michaeli-Messe wiederum mit seinen Wiener-Wagen auf dem  
 Rosplatz Nr. 876, nach der neuesten Façon, zum Verkauf angekommen, und nach der mitge-  
 brachten Wagen-Muster-Karte auf jede Art Bestellung annimmt.

Joseph Ddersky, K. K. landesprivilegirter Wagen-Fabrikant in Wien.

### Copal-Lack, das Pfund zu 20 Gr., Pr. Cour.,

bei F. F. Fischer, in Froburg,

Dieser Lack ist von Farbe dem Mandel- oder Rohndle ganz gleich, von dickflüssiger Consis-  
 tenz, und trocknet, sowohl den Sonnenstrahlen als der künstlichen Wärme ausgesetzt, schnell und  
 fest. Proben davon sind in der Fleischergasse Nr. 168, 2 Treppen hoch, zu haben.

\* \* \* Alle Arten selbstverfertiger Herren-Wäsche, als Herren-Kragen, das  $\frac{1}{2}$  Duzend  
 von 15 Gr. bis 1 Thlr.; Vorhemden das Stück von 6 Gr. bis 1 Thlr.; Unterhemden von dauer-  
 baster Leinwand, das Stück von 1 Thlr. bis 1 Thlr. 12 Gr.; auch werden alle Bestellungen  
 darauf schnell und pünktlich besorgt, bei der Witwe Riemenschneider, Peterstraße Nr. 122, in  
 Herrn Schulzens Hause.

Zu verkaufen sind alte Geldkassen, wie auch ganz ächtes Harzer Ofengußeisen, Sei-  
 sensiederkessel, Bratröhren, Herdplatten, welches das einzige Eisen ist, das dem Springen wider-  
 steht, auch eiserne Platteisen, vom größten bis zum kleinsten, nebst Stäbte dazu für billige Preise.  
 Carl Emanuel Fischer, Sporergäßchen Nr. 83.

Billig zu verkaufen ist ein Fuchs, als Einspänner sehr brauchbar, mit oder ohne Chaise,  
 in 4 Federn; das Nähere ist beim Hausmann in Nr. 605 zu erfahren.

### Z u v e r p a c h t e n

ist sogleich ein Gasthof nebst Brauerei an einer Hauptstraße. Zur Uebnahme nebst Betriebs-Cas-  
 pital ist ein Fond von 800 bis 1000 Thlr. nöthig. Alles Weitere durch den Holzhändler Freyberg  
 am Grimma'schen Steinwege.

Lehrling-Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Tischler-Profession zu  
 erlernen, kann sich melden bei F. Lorbeer, wohnhaft neben Herrn Reimers Garten.

Gesuch. Eine Stube zum Behuf eines Auditorii wird für das Halbjahr von Michaelis  
 1828 bis Ostern 1829 zu miethen gesucht vom Dr. Gustav Held, Petersstraße Nr. 55.

Gesuch. Jemand der seinen eignen Wagen hat und gegen den 16ten d. M. mit Extra-  
 post nach Nürnberg zu reisen gedenkt, sucht einen Reisefährten dahin, auf gemeinschaftliche Ko-  
 sten. Das Nähere Neuer Neumarkt Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Gesuch. Jemand der seinen eignen Wagen, sucht einen Reisegesellschafter, um auf ge-  
 meinschaftliche Kosten gegen den 15ten und 17ten dieses Monats nach Frankfurt a. M. zu reisen.  
 Nähere Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

Vermietung. Mehrere Logis für ledige Herren sind sowohl in der Stadt, als auch in  
 den Vorstädten, zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig, von F. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988.

Gewölbe-Vermietung. Reichstraße Nr. 548 ist ein großes Gewölbe mit Schreibe-  
 stube für Manufactur-Waaren, wie auch ein kleineres mit Schreibstube für künftige Messen  
 ganz billig zu vermieten. Das Nähere, zweite Etage, bei C. S. Engler.

Gewölbe-Vermietung. In Nr. 409, Eckhaus des Salzgäßchens am Markte, ist von  
 Michaeli 1829 an ein trocknes und helles Gewölbe, während der Messe auch eine Stube im zwei-  
 ten Stockwerk zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst, links.



Zu vermieten ist in der Grimmaschen Gasse Nr. 611 die erste Etage, vorn heraus, bestehend in 6 Stuben und 2 Alkoven nebst Zubehör und ein kleines Familien-Fogis im Hofe, eine Treppe hoch. Das Nähere bei Hrn. Adv. Golde, Reichsstraße Nr. 434.

Zu vermieten ist eine Niederlage, nahe am Markte. Näheres in Nr. 233, im Barfußgäßchen.

**Thorzettel vom 10. October.**

**Grimma'sches Thor.**

- Gestern Abend.**
- Dr. Kfm. Groß, v. h., a. Zittau zurück 5
  - Dr. Kfm. Wöllpert, a. Liebenwerde, im Anker 6
  - Dr. Professor Schulze, a. Jena, in der Säge 7
  - Die Breslauer reitende Post 8
- Vormittag.**
- Dr. Bar. v. Firts, a. Curland, unbest. 1
  - Auf der Dresdn. Postkutsche: Dr. Adv. Broch, aus 6
  - Mietau, v. d. 10
  - Dr. Referend. Wegel, a. Torgau, im gold. Adler 10
  - Dr. Fabr. Häbler, a. Grossschöna, in der Glocke 12
  - Dr. Baron v. Löwenstein, a. Niederbach, v. Fried- 12
  - richs
- Nachmittag.**
- Dr. Gutbesitzer v. Mücke, a. Niederrennersdorf, in 4
  - Nr. 261
  - Hrn. v. Muralt u. Meyer, a. Zürich, in der St. 1
  - Hamburg 4
  - Dr. Kfm. Schulze, a. Dresden, v. d. 4
  - Dr. Oberhofger. Rath v. Zehmen, a. Stauchitz, in 4
  - D. Dähnens Hause

**Halle'sches Thor.**

- Gestern Abend.**
- Dr. Rittmstr. v. Grofack, in P. D., u. Räumerees 5
  - Kunze, a. Gröne a. Aachen, im Hof. de Bav. u. 5
  - Kreuz
  - Hrn. Kfm. Beckmann u. Herghold, a. Magdeburg 5
  - u. Riga, im g. Horn u. g. Adler 5
  - Dr. Prof. D. Hahn, v. h., a. Wittenberg zurück 6
  - Dr. Baron v. Halberstadt u. Baurath Fischer, a. 6
  - Rätzow u. Sondershausen, unbest.
  - Dr. Wollhbl. Reichenbach, a. Wintersdorf, in der 7
  - Tanne
- Vormittag.**
- Die Berliner fahrende Post 3
  - Die Hamburger reitende Post 3
- Nachmittag.**
- Dr. Banq. Wolf u. Kfm. Meier, a. Halle a. Saale 1
  - furt a. M., unbest. u. im Kranich 8
  - Die Halberstädter reitende Post 8

**Kanstädter Thor.**

- Gestern Abend.**
- Auf der Göliner Sitpost: Dr. Kfm. Hasenleder, a. 5
  - Schwelm, v. Halle, im gr. Blumenberg 5
  - Dr. Kfm. Gauhe, a. Barmen, in St. Berlin 6

- Dr. Partik. Ednen, a. Frankf. a. M., im Hof. de 7
  - Ruffie
  - Hrn. Pösl. Wahl u. Levl, a. Sondershausen, in 7
  - Schwalbensch Hause
  - Dr. Kammerhr. v. Lehner, a. Darmstadt, unbest. 9
  - Vormittag.
  - Dr. Sängert Fürst, a. Magdeburg, Dr. Kunstsch- 1
  - ler Bose, a. Schwansee, u. Dr. Lederfabrikant
  - Dünkler, a. Illmenau, im Birnbaum u. in der 10
  - weiß. Taube
  - Dr. Kfm. Ober, a. Weimar, im Birnbaum 11
  - Dr. Rittmstr. v. Bose auf Rickers, v. Merseburg, 12
  - im g. Adler
  - Dr. Graf v. Schulenburg, a. Burgscheidungen, p. 12
  - purch
  - Dr. Kfm. Boigt, a. Raumburg, im Birnbaum 12
- Nachmittag.**
- Hrn. Kfm. Bischoff u. Freund, a. Raumburg, unbest. 12
  - Dr. Maler Kraft, a. Berlin, im Birnbaum 8
  - Dr. Kfm. Krabbes, a. Duerfurt, im gr. Blumen- 3
  - berge

**Petersdorfer Thor.**

- Gestern Abend.**
- Dr. Kfm. Morand, v. Gera, bei Berners 5
  - Drn. Commissions-Rathe Schlotter u. Weis, von 5
  - Schleis, im deutsch. Hause
  - Dr. Optm. Pierer, v. Altenburg, im deutsch. H. 5
  - Dr. Kfm. Zind, v. Würzburg, im Posthorn 6
  - Dr. Kfm. Hausmann, v. Zwickau, bei Buchmann 6
  - Dr. v. Wolfersdorf, v. Altenburg, im deutsch. H. 7
- Vormittag.**
- Dr. Kfm. Müller, v. Wüstenbrand, im w. Adler 8
- Nachmittag.**
- Dr. Kfm. Purckherr, v. Altenburg, bei Mülden- 1
  - berg

**Hospitalthor.**

- Gestern Abend.**
- Dr. Kfm. Funt, aus Bremen, von Altenburg, im 8
  - Hof. de Bav.
  - Dr. Kfm. Gerhardt, a. Annaberg, in D. Baudts 8
  - Hause
- Vormittag.**
- Die Altenburger fahrende Post 6
  - Die Dresdner reitende Post 7
  - Die Prag- und Wiener reitende Post 7
- Nachmittag.**
- Dr. v. Bastineller, a. Halle, v. Borna, unbest. 4

**Berichtigung.** Im gestrigen Ethel dieses Blattes muß es S. 690, in der Anzeige des Herrn Seubertlich, in der 3ten Zeile, statt: welche er — welche ich, heißen.